



## **Beschlusskontrolle zur Sitzung des Sportausschusses am 16.05.2018**

**Anfrage des Stadtrats Herr Helmich zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Flächen am Sandanger als öffentliche Bolzplätze erhalten**  
**Vorlagen-Nummer: VI/2015/01188**

**TOP: 5.1**

### **Antwort der Verwaltung:**

**Herr Helmich fragte, welche rechtlichen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen vorliegen, um entsprechende Anlagen zu schaffen bzw. zu erhalten.**

Das Areal am Sandanger dient als Retentionsfläche. Mit der Aufgabe der Sportstätte am Sandanger ist es daher erforderlich, bauliche Anlagen zurückzubauen und versiegelte Flächen wieder zu entsiegeln. Dies betrifft unter anderem den Kunstrasenplatz, aber auch die Umzäunung des Sportareals, da die Umzäunung bei Hochwasser ein Abflusshindernis darstellt.

Für das Areal ist eine Nachnutzung als Camping- und Caravanstellplatz vorgesehen. Die Maßnahmen sind bereits im vom Stadtrat am 29.04.2015 beschlossenen Wassertourismuskonzept der Stadt und auch im ISEK 2025 (Stadtratsbeschluss vom 25.10.2017) berücksichtigt.

Eine konkrete Nutzung der Flächen muss vor deren Realisierung letztlich auch mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden. Dies kann gegenwärtig mangels hinreichender Konkretisierung noch nicht erfolgen.

Allerdings weist die Verwaltung auch darauf hin, dass in der Spielflächenkonzeption der Stadt Halle (Saale) aktuell keine Bolzplätze am Sandanger vorgesehen sind.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport